



### Der Flugzeugpark



Die **AT01 „Aquila 211“** ist ein modernes Kunststoff-Flugzeug, welches außergewöhnlich wirtschaftlich und leise ist. Neben dem Einsatz in der Schulung ist auch die Verwendung als Reiseflugzeug mit 110 Knoten (205 km/h) möglich.



Die **Cessna C-172 „Skyhawk“** ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Schul- und Reiseflugzeug, mit einer Reisegeschwindigkeit von 100 Knoten (185 km/h). Die in der Ausbildung eingesetzte Motorisierungs-Variante (C-172 SP) besitzt einen modernen 180 PS Einspritz-Benzinmotor mit erhöhtem Lärmschutz.



Die **Piper PA 28-181 „Archer III“** ist ein modernes 4-sitziges Reiseflugzeug mit einer sehr hochwertigen Instrumentierung, die sogar Instrumentenflug ermöglicht. Die Reisegeschwindigkeit beträgt 117 Knoten (215 km/h).



Die **Cessna C-172SP** ist mit einem modernen „Glas-Cockpit“, bestehend aus zwei TFT-Monitoren, ausgestattet. Diese dienen sowohl der Flug- und Motorüberwachung als auch der Navigation durch die Integration eines GPS-Gerätes. Der Einsatz erfolgt sowohl in der Schulung als auch im Reiseflug.



## Motorflug-Ausbildung

im  
**Luftsportverein Cloppenburg e. V.**



**Luftsportverein Cloppenburg e. V.**  
**Werner-Baumbach-Str. 10**  
**49661 Cloppenburg**  
Tel.: 04471-49 76  
Fax: 04471-85 03 431  
[www.lsv-cloppenburg.de](http://www.lsv-cloppenburg.de)



**Die Motorflug-Ausbildung**

Seit 2013 wurde das Lizenzwesen in der Fliegerei europaweit vereinheitlicht. Die europäische Privatpiloten-Lizenz PPL(A) gemäß EASA berechtigt zum Führen von einmotorigen Flugzeugen mit Kolbenmotor ohne Gewichtsbeschränkung. Es können damit auch Flüge ins Ausland (weltweit) durchgeführt werden. Die Ausbildung beinhaltet ein praktisches Training von mindestens 45 Flugstunden und eine theoretische Ausbildung in folgenden Fächern:

- Luftrecht, Luftverkehrs- und Flugsicherungsvorschriften
- Navigation
- Meteorologie
- Grundlagen des Fliegens
- Allgemeine Luftfahrzeugkunde
- Betriebliche Verfahren
- Flugleistung und Flugplanung
- Menschliches Leistungsvermögen
- Kommunikation

Zusätzlich muss das Funksprechzeugnis (BZF) erworben werden, welches in deutscher oder englischer Sprache erfolgen kann.

Die EU hat zusätzlich eine „kleine“ Light Aircraft Pilot Licence LAPL(A) vorgesehen. Diese kann mit einem geringeren Aufwand und damit auch etwas preisgünstiger erworben werden als die Lizenz PPL(A). Neben der theoretischen Ausbildung, die ebenfalls die oben genannten Fächer beinhaltet, sind nur 30 Flugstunden an praktischer Ausbildung erforderlich. Der LAPL(A) berechtigt zum Führen von Flugzeugen mit max. 4 Personen bis 2.000 kg innerhalb Europas. Durch eine Zusatzausbildung ist die Lizenz LAPL(A) im „Baukasten-System“ zum PPL(A) erweiterbar.

Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt durch qualifizierte und ehrenamtlich tätige Fluglehrer im Luftsportverein Cloppenburg e. V. auf dem Flugplatz Varrelbusch.

Nähere Informationen zur Motorflug-Ausbildung geben wir gerne jederzeit unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:



Flugleitung des Flugplatzes Varrelbusch  
 Tel.: 044 71-49 76  
 Internet: [www.lsv-cloppenburg.de](http://www.lsv-cloppenburg.de)

Dr. Matthias Nagel  
 (Ausbildungsleiter)  
 Tel.: 044 41-93 70 01  
 E-Mail: [dr.mnagel@web.de](mailto:dr.mnagel@web.de)

**Ausbildung zur Privatpiloten-Lizenz PPL(A):**

**Privatflugzeugführer**  
 international (weltweit)

45 Std.

**PPL(A)**  
 einmotorig, ohne Gewichtsbeschränkung



**Ausbildung zur Light Aircraft Pilot Licence LAPL(A):**

**Light Aircraft Pilot Licence**  
 europaweit

30 Std.

**LAPL(A)**  
 einmotorig bis 2.000 kg, max. 4-sitzig

10 Std.

**Praktische Prüfung**  
 Voraussetzung: 15 Std. Flugerfahrung mit LAPL(A)

**Umschreibung zum PPL(A) gem. EASA**